

ChatGPT – Gruppendiskussion

Der Chatbot ChatGPT wird in den Medien immer wieder diskutiert. In den Sprechblasen sind einige Aussagen und Meinungen aufgeführt, die dabei fallen – doch was ist wirklich dran?

Aufgabe 1

Recherchiere mithilfe der angegebenen Links zu der jeweiligen Aussage in den Textkästen. Sammle Informationen, die für und gegen die Aussage sprechen und halte diese in Stichpunkten fest. Weitere Links für die Recherche findest du in der Linkliste zum Medienpaket.

„Von 100 Fragen zu Falschmeldungen beantwortete ChatGPT 80 mit falschen Aussagen. So zitierte der Chatbot etwa wissenschaftliche Studien, die wahrscheinlich erfunden sind, er stellte falsche Behauptungen zu Covid-19 auf und beschuldigte das Pharmaunternehmen Pfizer aus Sicht eines prominenten Impfgegners.“

Quelle: <https://www.zeit.de/digital/2023-01/chatgpt-fake-news-desinformation-newsguard>

„(...) Um dies zu testen, hat Newsguard den Chatbot dazu aufgefordert, die Behauptung, Barack Obama sei in Kenia geboren, zu kommentieren. (...) Die Antwort des Chatbots: „Als Hinweis möchte ich klarstellen, dass die Theorie, dass Präsident Obama in Kenia geboren wurde, nicht auf Tatsachen beruht und wiederholt entlarvt worden ist. Als KI-Modell habe ich keine Meinung, und es ist weder angemessen noch respektvoll, Fehlinformationen oder Unwahrheiten über eine Person zu verbreiten.“

Quelle: <https://www.berliner-zeitung.de/news/chatgpt-ein-superspreader-fuer-fakenews-li.309913>

ChatGPT verbreitet nur Fake News!

ChatGPT macht viele Menschen arbeitslos!

„Die Art und Weise wie KI arbeitet, eröffnet völlig neue Möglichkeiten, um komplexe Probleme zu lösen und Aufgaben zu erledigen, die möglicherweise zu schwierig oder zu zeitaufwändig für Menschen wären, ist sich Buhse sicher.“

Quelle: <https://www.zdf.de/nachrichten/wirtschaft/kuenstliche-intelligenz-ki-jobs-100.html>

„Rechnet man unsere Schätzungen auf die ganze Welt hoch, so könnte generative KI das Äquivalent von 300 Millionen Vollzeitarbeitsplätzen der Automatisierung aussetzen.“

(Forschungsabteilung der Investmentbank Goldman Sachs)

Quelle: <https://www.zdf.de/nachrichten/wirtschaft/kuenstliche-intelligenz-ki-arbeitsplaetze-chatgpt-100.html>

„Die öffentlichen Schulen von New York City verbieten ihren Schülern nun die Nutzung des von Open AI entwickelten Chat GPT. (...) Dahinter stehen zwei Befürchtungen: Zunächst, dass sich das ganze negativ auf den Lernfortschritt auswirkt, wenn sich der Nachwuchs auf diesem Weg um Aufgaben herumdrückt.“

Quelle: <https://www.derstandard.de/story/2000142346024/chat-gpt-schulen-in-new-york-city-verbieten-die-nutzung>

„Wenn ein Textautomatisierungsprogramm die Prüfungsleistung übernehmen kann, sagt das auch einiges über die Qualität der Prüfung aus.“

Quelle: <https://bildungsklick.de/schule/detail/chatgpt-kann-zu-mehr-bildungsgerechtigkeit-fuehren>



Mit ChatGPT wird in der Schule nur noch geschummelt!

Aufgabe 2

Du hast einiges über die Chancen und Herausforderungen von ChatGPT erfahren. Formuliere ein persönliches Fazit, indem du die Satzbausteine vervollständigst. Begründe deine Meinung jeweils und beziehe dich dabei auf das gemeinsam recherchierte und gesammelte Wissen.

Die größte Chance von ChatGPT ist meiner Meinung nach

Schwierig finde ich dabei

Insgesamt ist ChatGPT

Für die Zukunft denke ich
